

Österreich-Premiere des FIAT Grande Punto R3D



Teamchef Christian Böhm hat gemeinsam mit Fiat Österreich alle Beziehungen spielen lassen bei Abarth den Kit für den ersten Fiat Grande Punto R3D in Österreich geordert. Über die Sommermonate hat die Mechaniker-Crew in unermüdlichem Engagement den Grande Punto „auf die Beine“ gestellt. Für die Österreich-Premiere hat man sich die Rallye des Sponsors BP Ultimate ausgesucht, bei der auch der Fiat Stilo als Vorauswagen im Einsatz sein wird.

„Es war nicht ganz einfach und es hat länger gedauert als angenommen, aber wir haben es knapp geschafft“, so Christian Böhm, der mit dem Punto ein wunderschönes Rallyeauto einsetzen kann. „Das Auto basiert auf einem Modell, das für einen Fiat-Markenpokal in Italien gebaut wird, mit eingeschweißter Sparco Werks-Zelle, 350 Millimeter Brembo-Bremsen, sequentiellem Sadev-Getriebe und einem 8-Ventil Dieselmotor.

Dieser Motor hat im italienischen Cup an die 180 PS, aber leider ist es uns auf Grund des Zeitmangels nicht gelungen mehr Leistung rauszuholen, das wir das Seriensteuergerät verwenden müssen. Ich hoffe, dass wir von Abarth bald ein Steuergerät erhalten, mit dem wir etwas mehr Leistung haben werden. Der Punto ist zwar etwas leichter als der Stilo, leider ist das Getriebe aber nur auf 165 km/h übersetzt. So gesehen haben wir das „schwächste“ Auto im Feld, werden aber trotzdem versuchen, so weit vorne wie möglich zu landen. Ich hoffe, dass wir vor der Admont-Rallye durch die elektronische Optimierung durch unseren Tuner RMS in Tirol an die 195 PS zur Verfügung haben werden. Ich danke dem gesamten Team und vor allem Sepp Bogenreiter und Konrad Üblacker für den unermüdlichen Einsatz, ohne den der Punto nicht fertig geworden wäre.“

„Man darf die Erwartungen nicht zu hoch stecken, denn das Auto ist komplett neu und wir kämpfen noch mit einigen "Kinderkrankheiten", da wir keine Erfahrungswerte haben. Ich muss mich erst an das Auto gewöhnen, an das sequentielle Getriebe und das veränderte Fahrverhalten, aber ich werde versuchen, bei der BP Ultimate Rallye eine gute Vorstellung zu bieten.“ ist Michael Böhm nach ersten Testfahrten trotzdem zuversichtlich.

Der aktuelle Fiat Stilo 16V, mit dem Böhm in der diesjährigen Saison unterwegs war, wird als Vorauswagen eingesetzt und VIP's von BP über die Sonderprüfungen chauffieren.